

Allgemeine Informationen zum Betrieb

Meldeamtliche Daten

Bezeichnung:	BERUFSBILDUNGSZENTRUM SCHLANDERS
Sitz:	PROTZENWEG 8/A SCHLANDERS BZ
Kapital:	10.636,34
vollständig eingezahltes Kapital:	Ja
Kodex HIHLK:	BZ
MWST-Nummer:	02942910213
Steuernummer:	91061100219
VWV-Nummer:	220476
Rechtsform:	ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT
Haupttätigkeit (ATECO):	855920
in Liquidation befindlich:	Nein
Eiipersonengesellschaft:	Nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfen:	Ja
Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt:	AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Zugehörigkeit zu einer Gruppe:	Ja
kontrollierende Gesellschaft oder Körperschaft:	AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Staat des kontrollierenden Unternehmen:	Italien
Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister:	

Jahresabschluss zum 31/12/2023

Verkürzte Vermögensrechnung

	31/12/2023	31/12/2022
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	29.323	2.686
II - Sachanlagen	838.799	644.785
<i>Summe Anlagevermögen (B)</i>	<i>868.122</i>	<i>647.471</i>
C) Umlaufvermögen		
I - Vorräte	89.547	126.057
II - Forderungen	178.056	22.794
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	178.056	22.794

	31/12/2023	31/12/2022
IV - Liquide Mittel	164.879	85.357
<i>Summe Umlaufvermögen (C)</i>	<i>432.482</i>	<i>234.208</i>
D) Rechnungsabgrenzungsposten	8.791	12.989
<i>Summe Aktiva</i>	<i>1.309.395</i>	<i>894.668</i>
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	160.814	160.420
VI - Sonstige Rücklagen	-	(2)
IX - Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	3.473	394
<i>Summe Reinvermögen</i>	<i>164.287</i>	<i>160.812</i>
D) Verbindlichkeiten	72.172	9.697
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	72.172	9.697
E) Rechnungsabgrenzungsposten	1.072.936	724.159
<i>Summe Passiva</i>	<i>1.309.395</i>	<i>894.668</i>

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

	31/12/2023	31/12/2022
A) Gesamtleistung		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	7.005	18.603
5) Sonstige betriebliche Erträge	-	-
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	447.940	386.129
sonstige	148.816	154.225
<i>Summe Sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>596.756</i>	<i>540.354</i>
<i>Summe Gesamtleistung</i>	<i>603.761</i>	<i>558.957</i>
B) Betriebliche Aufwendungen		
6) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	164.653	174.637
7) für bezogene Dienstleistungen	178.969	168.774
8) für die Verwendung von Gütern Dritter	64.301	55.567
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen:	-	-
a/b/c) Abschreibung des immateriellen und materiellen Sachanlagevermögens und sonstige Wertminderungen des Anlagevermögens	141.549	153.611
a) Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	6.772	90

	31/12/2023	31/12/2022
b) Abschreibung Sachanlagen	134.777	153.521
<i>Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen</i>	<i>141.549</i>	<i>153.611</i>
11) Bestandsveränderungen an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bzw. Handelswaren	36.510	(16.371)
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.463	20.149
<i>Summe betriebliche Aufwendungen</i>	<i>611.445</i>	<i>556.367</i>
Betriebserfolg (A-B)	(7.684)	2.590
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen		
16) Sonstige Finanzerträge	-	-
d) Andere Erträge als die vorhergehenden	-	-
sonstige	13.681	1.021
<i>Summe andere Erträge als die vorhergehenden</i>	<i>13.681</i>	<i>1.021</i>
<i>Summe sonstige Finanzerträge</i>	<i>13.681</i>	<i>1.021</i>
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
sonstige	55	405
<i>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	<i>55</i>	<i>405</i>
<i>Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15 + 16 + 17 + 17bis)</i>	<i>13.626</i>	<i>616</i>
Ergebnis vor Steuern (A - B + - C+ - D)	5.942	3.206
20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres		
laufende Steuern	2.469	2.812
<i>Summe laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres</i>	<i>2.469</i>	<i>2.812</i>
21) Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	3.473	394

Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	Betrag zum 31/12/2023	Betrag zum 31/12/2022
A. Durch operative Tätigkeit erwirtschaftete Mittel (indirekte Methode)		
Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	3.473	394
Einkommenssteuern	2.469	2.812
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	(13.626)	(616)
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	(7.000)	
<i>1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommenssteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten</i>	<i>(14.684)</i>	<i>2.590</i>
Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen		
Abschreibung Anlagevermögen	141.549	153.611
Sonstige Berichtigungen nach oben/(nach unten) für nicht zahlungswirksame Buchungen		24
<i>Summe Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen</i>	<i>141.549</i>	<i>153.635</i>
<i>2) Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>126.865</i>	<i>156.225</i>
Änderungen des Netto-Umlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Warenbestände	36.510	(16.371)
Abnahme/(Zunahme) bei Forderungen an Kunden	(1.043)	(743)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	1.070	2.618
Abnahme/(Zunahme) bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	4.198	4.778
Zunahme/(Abnahme) bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	348.777	(89.818)
Andere Abnahmen/(Andere Zunahme) des Netto-Umlaufvermögens	(79.186)	(50.470)
<i>Summe Änderungen des Netto-Umlaufvermögens</i>	<i>310.326</i>	<i>(150.006)</i>
<i>3) Cashflow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>437.191</i>	<i>6.219</i>
Sonstige Wertberichtigungen		
Eingegangene/(bezahlte) Zinsen		616
(Bezahlte Einkommenssteuern)	(2.469)	(2.812)
<i>Summe sonstige Wertberichtigungen</i>	<i>(2.469)</i>	<i>(2.196)</i>
Cashflow aus operativer Tätigkeit (A)	434.722	4.023
B) Zahlungsströme aus Investitionstätigkeit		
MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN		
(Investitionen)	(328.791)	(145.997)
Desinvestitionen	7.000	

	Betrag zum 31/12/2023	Betrag zum 31/12/2022
IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN		
(Investitionen)	(33.409)	
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit (B)	(355.200)	(145.997)
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	79.522	(141.974)
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		
Gesamtsumme flüssige Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	85.357	227.331
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres		
Gesamtsumme flüssige Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	164.879	85.357
Abstimmungsdifferenz		

Anhang, allgemeine Angaben

Der Schule wurde aufgrund des Art. 1/bis des Landesgesetzes vom 12. November 1992, Nr. 40, eingeführt vom Landesgesetz vom 25. September 2015, Nr. 11, „*ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.*“ Bis zu diesem Datum war die Schule Teil der Autonomen Provinz Bozen.

Vorwiegend übt die Schule die Ausbildungstätigkeit laut LG 40/1992 aus, insbesondere in den Bereichen:

- 1) der Vollzeitausbildung
 - a) Berufsgrundstufen: Bau/Holz/Stein/Metall/Elektro
 - b) Fachschulen: Bauhandwerk, Maschinenbaumechaniker, Steinmetz und Steinbildhauer
 - c) Meisterklasse: für die Steinmetze/Steinbildhauer
- 2) der Lehrlingsausbildung: Fliesenleger, Maler, Maurer, Tiefbauer, Verkäufer
- 3) Fortbildung/Weiterbildungskurse: für die Schüler, Lehrlinge und die Allgemeinheit

Zusätzlich zur Schulausbildung als Fachhochschule und im Einklang mit den Bestimmungen des LG 40/1992 bietet die Schule Fortbildungskurse in der Weiterbildung an. Sie vermittelt SchülerInnen und Lehrlinge an das nahe gelegene Dr. Karl Tinzl Heim für die Verpflegung und Unterkunft weiter. Bei Bedarf stellt die Schule auch Räume für die Weiterbildungskurse und z.Z. für die Ausbildung der PflegehelferInnen (in Zusammenarbeit mit der Schule HANNAH ARENDT in BZ) zur Verfügung. Sowohl das Pädagogische Beratungszentrum, als auch die Abteilung 9 der Informatik sind an der Landesberufsschule Schlanders untergebracht. Die Schüler der nahe gelegenen Technischen Fachoberschule benutzen für den praktischen Unterricht gerne die Metallwerkstatt. Diese Tätigkeiten fallen in den steuerrechtlich kommerziellen und zum Teil in den institutionellen Bereich der Schule:

Die Schule bietet in verschiedenen Bereichen Kurse für die Allgemeinheit an:

Lehrgang Baubiologie, Lehrgang Fenster- und Fassadenmonteure, Lehrgang Internet-Shopmanager, Ausbildung für Vorgesetzte, Arbeitssicherheitskurse (für AN, AG, Maschinenführung, Gabelstapler, Erdbewegungsmaschinen, Hebebühnen, Absturzsicherung), Brandschutzkurs, Seminare im Metallbereich (Schweißkurse, CNC-Kurse, Metalltechnik-Aufbaukurs), Seminare Verkauf, AutoCAD, Pflegen und Reinigen von Naturstein.

Der Schule wurde mit genanntem Gesetz aus dem Jahr 2015 die zivilrechtliche Buchhaltung, unter Berücksichtigung der Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, auferlegt.

Die Schule führt getrennte Buchhaltung für den nicht kommerziellen Bereich und den kommerziellen Bereich. Zudem wird für bestrittene Kosten die mehrere Bereiche betreffen eine getrennte Buchhaltung geführt. Diese Kosten werden für die Steuerberechnung nach einem objektiven Kriterium den verschiedenen Bereichen zugeordnet.

Der Jahresabschluss bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und muss laut Art. 18 GvD 118/2011 innerhalb 30. April des Folgejahres genehmigt werden.

Der Jahresabschluss ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in der ordnungsgemäß geführten Buchhaltung wie mit vorliegendem Bericht, der integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses ist, bestätigt wird. Die Buchführung erfolgt in der Softwareanwendung SAP.

Mittels Beschluss der Landesregierung vom 10. Oktober 2017, Nr. 1086, wurde das Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38 „*Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen*“ erlassen. In diesem Dekret werden unter anderem im Art. 3 Abs. 3 die folgenden anzuwendenden Buchhaltungsgrundsätze definiert:

- Art. 17 des gesetzvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- Anhang 1 des gesetzvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118

Der Art. 19 des oben genannten Dekrets schreibt bezüglich der Erstellung des Jahresabschlusses folgendes vor:

„(1) Der Jahresabschluss wird vom/von der Verantwortlichen auf das Kalenderjahr bezogen erstellt und besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang.

(2) In der Gewinn- und Verlustrechnung sind zusammenfassend die auf das Rechnungsjahr bezogenen Aufwendungen und Erträge und das Jahresergebnis der Schule im betreffenden Verwaltungszeitraum angegeben; sie ist gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches abzufassen.

(3) Mit der Bilanz wird das Vermögen der Schule am Ende des jeweiligen Verwaltungszeitraums zu dem Zweck aufgezeigt, die Vermögens- und Finanzsituation darzulegen; sie ist gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches abzufassen.

(4) Der Anhang enthält alle Informationen, mit denen die Jahresabschlussdaten in Hinsicht auf die Finanz- und Vermögenssituation und die wirtschaftliche Lage wahrheitsgetreu, korrekt und klar verständlich und somit überprüfbar gemacht werden können.“

Der vorliegende Anhang ist integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31/12/2023.

Der Jahresabschluss wird in verkürzter Form erstellt, da die in den Bestimmungen des Art. 2435-bis ZGB enthaltenen Limits nicht überschritten wurden.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen im Sinne des Art. 17, der Anlage Nr. 1 und der Anlage Nr. 4/3 des gesetzvertretenden Dekretes 118/2011, sowie, falls dort nicht ausdrücklich vorgesehen, den Artt. 2423 und folgende des ZGB, den nationalen Bilanzierungsgrundsätzen und den dazugehörigen Auslegungen des OIC (*Organismo Italiano di Contabilità*). Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft, sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und korrekt wieder.

Der Inhalt der Vermögenssituation und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den in den Art. 2424 und 2425 ZGB enthaltenen Bestimmungen.

Der gemäß Art. 2427 ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss beinhaltet alle notwendigen Informationen und Angaben für eine korrekte Auslegung des Jahresabschlusses.

Im Laufe des Berichtsjahres waren Haushaltsänderungen zum Haushaltsvoranschlag notwendig, aufgrund neuer Zuweisung für:

- PNRR Class 83.830,84 Euro
- PNRR Labs 82.322,11 Euro
- Vorfinanzierung PNRR Investitionen 94.459,70 Euro
- Sonderfinanzierung 96.095,93 Euro

Bilanzierungsgrundsätze

Erstellung des Jahresabschlusses

Die Informationen in diesem Dokument sind in der Reihenfolge der Posten der Vermögens- und Erfolgsrechnung angeführt.

Hinsichtlich der oben getätigten Ausführungen wird festgehalten, dass im Sinne des Art. 2423, Absatz 3 ZGB zusätzliche Informationen gegeben werden, wenn die, aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben, nicht ausreichen, ein wahrheitsgetreues und korrektes Bild der betrieblichen Situation wiederzugeben.

Es haben sich keine besonderen Vorfälle zugetragen, die eine Anwendung der in den Artikeln 2423, Absatz 4 und 5, sowie 2423bis, Absatz 2, ZGB beschriebenen Ausnahmen notwendig gemacht hätten.

Die im Jahresabschluss und im Anhang enthaltenen Beträge sind in Euro ohne Dezimalstellen angegeben, wie vom ZGB vorgesehen.

Grundsätze der Aufstellung des Jahresabschlusses

Die Bilanz fußt auf den folgenden, in Anlage Nr. 1 des gesetzesvertretenden Dekretes 118/2011 und den laut ZGB vorgesehenen, Grundsätzen:

1. Grundsatz der Jährlichkeit
2. Grundsatz der Einheit
3. Grundsatz der Gesamtdeckung
4. Grundsatz der Vollständigkeit
5. Grundsatz der Wahrheit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Verständlichkeit
6. Grundsatz der Bedeutung und Relevanz
7. Grundsatz der Flexibilität
8. Grundsatz der Angemessenheit
9. Grundsatz der Vorsicht
10. Grundsatz der Kohärenz
11. Grundsatz der Fortführung und Kontinuität
12. Grundsatz der Vergleichbarkeit und Prüfbarkeit
13. Grundsatz der Unparteilichkeit
14. Grundsatz der Öffentlichkeit
15. Grundsatz der Ausgeglichenheit des Haushalts
16. Grundsatz der finanziellen Kompetenz
17. Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz
18. Grundsatz der wirtschaftlichen Betrachtungsweise (substance over form)

Struktur und Inhalt des Bilanzausweises

Die Vermögensrechnung, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die Informationen, die im vorliegenden Anhang enthalten sind, entsprechen den buchhalterischen Aufzeichnungen, von denen sie abgeleitet wurden.

Bei der Darstellung der Vermögensrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Gruppierungen der mit arabischen Ziffern gekennzeichneten Bilanzposten vorgenommen, wie vom Art. 2423 ter ZGB vorgesehen.

Im Sinne des Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Aktiv- oder Passivposten bestehen, die mehreren Posten des Bilanzschemas zuordenbar wären.

Bewertungsgrundsätze

Im Folgenden werden die wichtigsten Bewertungsgrundsätze erläutert, die unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 2426 ZGB angewandt wurden, mit besonderem Augenmerk auf jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber unterschiedliche Bewertungs- und Berichtigungskriterien zulässt, oder für die keine spezifischen Kriterien vorgesehen sind.

Sonstige Angaben

Bewertung der auf Fremdwährungen lautenden Positionen

Zum Bilanzstichtag gibt es keine Fremdwährungsposten.

Geschäfte mit Rückübertragung

Im Laufe des Geschäftsjahres hat die Körperschaft keine Termingeschäfte durchgeführt.

Anhang, Aktiva

Die Bewertung der Aktiva der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften des gesetzesvertretendem Dekretes Nr. 118/2011 und des Art. 2426 des ZGB und unter Berücksichtigung der nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsätze. Die spezifischen Bewertungskriterien sind in den Abschnitten der jeweiligen Bilanzposten angeführt.

Anlagewerte

Einführung

Die Buchung der für Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgt auf Grundlage der indirekten Methode. Die Zuschüsse werden daher mittels der passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund der Nutzungsdauer abgegrenzt.

Bis einschließlich zum Geschäftsjahr 2017 erfolgte die Buchung der für Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse auf Grundlage der direkten Methode und wurde somit vom Anschaffungswert in Abzug gebracht.

Der von der öffentlichen Hand ausgezahlte und im Laufe des Geschäftsjahres nicht verwendete Investitionsbeitrag wird, wie im Art. 5, Abs. 8 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 38/2017 vorgesehen, in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Der Buchwert der Güter, die in homogenen Klassen nach ihrer Art und nach Anschaffungsjahr zusammengefasst sind, wird auf die Geschäftsjahre aufgeteilt, in denen sie voraussichtlich genutzt werden, und zwar durch die Abschreibungen, die in der Erfolgsrechnung ausgewiesen sind und entsprechend der festgelegten Abschreibungspläne berechnet wurden. Von der Abschreibung ausgeschlossen sind Kunstwerke.

Immaterielles Anlagevermögen

Die Anlagegüter die dem immateriellen Anlagevermögen angehören sind zu ihren Anschaffungskosten erfasst, darin eingeschlossen sind die entsprechenden Nebenkosten.

Die Abschreibung erfolgt zum Prozentsatz, der von der Landesregierung je nach Typ und Kategorie der Güter festgelegt wird u.z. laut Anhang 4/3 Punkt 4.18 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118.

Für das im Jahresabschluss ausgewiesene immaterielle Anlagevermögen wurde keine Aufwertung im Sinne des Art. 10 Gesetz Nr. 72 vom 19. März 1983 und nachfolgende Gesetze durchgeführt.

Es wird vermerkt, dass keine Abwertungen gemäß Art. 2426 Absatz, Nr. 3 ZGB notwendig waren, da gemäß dem nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Anzeichen auf potentielle Wertverluste des materiellen Anlagevermögens registriert worden sind.

Sachanlagen

Die Anlagegüter, die dem Sachanlagevermögen angehören, werden zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem die damit zusammenhängenden Chancen und Risiken übergegangen werden, und werden im Jahresabschluss zu den Anschaffungskosten, einschließlich der Nebenkosten, die bis zur Inbetriebnahme des Gutes entstanden sind bzw. in jedem Fall maximal um ihren Restwert, ausgewiesen.

Instandhaltungskosten, die eine Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder der Beschaffenheit der Anlagegüter mit sich gebracht haben, werden dem jeweiligen Gut zugeschrieben.

Die Abschreibung erfolgt zum Prozentsatz, der von der Landesregierung je nach Typ und Kategorie der Güter festgelegt wird u.z. laut Anhang 4/3 Punkt 4.18 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118:

Sachanlage	Abschreibesatz
Leichte Transportmittel für Straßenverkehr	20%
Schwere Transportmittel für Straßenverkehr	10%
Fahrzeuge mit spezifischer Verwendungszweck	10%
Flugzeuge	5%
Wasserfahrzeuge	5%
Büromaschinen	20%
Ausrüstung und Anlagen	5%
Hardware	25%
Ausstattung und Garderobe	20%
Bibliografisches Material	5%
Büromöbel und Büroeinrichtung	10%
Möbel und Einrichtung für Unterkünfte und Zugehörigkeiten	10%
Möbel und Einrichtung mit spezifischem Verwendungszweck	10%
Musikinstrumente	20%
Wohneinheiten mit kommerzieller Nutzung (institutionell)	2%

Für die im Laufe des Geschäftsjahres angekauften Sachanlagen wurde der Abschreibungssatz auf die Hälfte reduziert. Die Abweichung zur vollen Abschreibung ab Gebrauch des Anlagegutes ist unbedeutend.

Bei Ausscheiden von Anlagegütern (Verkäufe, Verschrottungen, usw.) im Laufe des Geschäftsjahres wird deren Restwert ausgebucht. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Differenzbetrag wird in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Jahresabschluss ausgewiesenen materiellen Güter wurde keine Aufwertung im Sinne des Art. 10 Gesetz Nr. 72 vom 19. März 1983 und nachfolgende Gesetze durchgeführt.

Es wird vermerkt, dass keine Abwertungen gemäß Art. 2426 Absatz, Nr. 3 ZGB notwendig waren, da gemäß dem nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Anzeichen auf potentielle Wertverluste des materiellen Anlagevermögens registriert worden sind.

Bewegungen des Anlagevermögens

Im vorliegenden Absatz des Anhanges werden die Bewegungen des immateriellen, materiellen- und des Finanzanlagevermögens analysiert.

Die im Geschäftsjahr vorgenommenen Investitionen belaufen sich auf 328.791 Euro für materielle Güter und 33.409 Euro für immaterielle Güter.

	Immaterielles Anlagevermögen	Sachanlage- vermögen	Finanzanlage- vermögen	Gesamtbetrag des Anlagevermögens
<i>Anfangswert zum 01.01.2023</i>				
Anschaffungswert	3.001	9.069.671	0	9.072.672
Aufwertung	0	0	0	0

Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	315	8.424.886	0	8.425.201
Abwertungen				0
Buchwert zum 01.01.2023	2.686	644.785	0	647.471
<i>Änderungen im Berichtsjahr</i>				
Neuanschaffungen	33.409	328.792	0	362.201
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Anschaffungswert)	0	88.480	0	88.480
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibebefond)	0	88.480	0	88.480
Aufwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Abschreibungen des Berichtsjahres	6.772	134.777	0	141.549
Abwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Summe Änderungen	26.637	194.014	0	220.652
<i>Endwert zum 31.12.2023</i>				
Anschaffungswert	36.410	9.309.983	0	9.346.393
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	7.087	8.471.183	0	8.478.270
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert zum 31.12.2023	29.323	838.799	0	868.123

In folgender Tabelle werden die Investitionen des Geschäftsjahres detailliert angeführt unter Angabe des hierfür beanspruchten Beitrages aus den Vorjahren und aus dem Berichtsjahr.

Anlagenr.	Beschreibung	Anschaffungswert	verwendete Investitionsbeiträge der Vorjahre	verwendete Investitionsbeiträge des Berichtsjahres
712000001-0	Entwicklung des Corporate	8.296	929	
712000001-0	Entwicklung des Corporate	8.296		7.367
1300000749-0	Wäschetrockner Miele	1.029		1.029
1300000750-0	Waschmaschine Miele PWM	3.467		3.467
3400000098-0	Bohrerschleifmaschine	4.270		4.270
3400000099-0	Poliermaschine	2.562		2.562
3400000100-0	Lineares Messsystem	1.692		1.692
3400000101-0	Rep.Kreissäge	3.957		3.957
2600000480	LABORTISCH ODOOL 15-8S-bZ	1.496		1.496
2600000484	Wandtafel IIYAMA	4.223		4.223
2600000485	Wandtafel IIYAMA	4.223		4.223

2600000486	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000487	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000488	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000489	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000490	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000491	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000492	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000493	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000494	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000495	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000496	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000497	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000498	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000499	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000500	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000501	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000502	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000503	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000504	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000505	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000506	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000507	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000508	Wandtafel IIYAMA	4.223	4.223
2600000509	Wandtafel IIYAMA	4.226	4.226
2100000389	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000390	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000391	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000392	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000393	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000394	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000395	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000396	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000397	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000398	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000399	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923

2100000400	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000401	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000402	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000403	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000404	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000405	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000406	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000407	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000408	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000409	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000410	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000411	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000412	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000413	NOTEBOOK HP 470 G9 + HÜLLE	923	923
2100000414	TABLET SAMSUNG GALAXY S9	998	998
2100000415	TABLET SAMSUNG GALAXY S10	998	998
2100000416	TABLET SAMSUNG GALAXY S11	998	998
2100000417	TABLET SAMSUNG GALAXY S12	998	998
2100000418	TABLET SAMSUNG GALAXY S13	998	998
2100000419	TABLET SAMSUNG GALAXY S14	998	998
2100000420	TABLET SAMSUNG GALAXY S15	998	998
2100000421	TABLET SAMSUNG GALAXY S16	998	998
2100000422	TABLET SAMSUNG GALAXY S17	998	998
2100000423	TABLET SAMSUNG GALAXY S18	998	998
2100000424	TABLET SAMSUNG GALAXY S19	998	998
2100000425	TABLET SAMSUNG GALAXY S20	998	998
2100000426	TABLET SAMSUNG GALAXY S21	998	998
2100000427	TABLET SAMSUNG GALAXY S22	998	998
2100000428	TABLET SAMSUNG GALAXY S23	998	998
2100000429	TABLET SAMSUNG GALAXY S24	998	998
2100000430	TABLET SAMSUNG GALAXY S25	998	998
2100000431	TABLET SAMSUNG GALAXY S26	998	998
2100000432	TABLET SAMSUNG GALAXY S27	998	998
2100000433	TABLET SAMSUNG GALAXY S28	998	998
2100000434	TABLET SAMSUNG GALAXY S29	998	998

2100000435	TABLET SAMSUNG GALAXY S30	998	998
2100000436	TABLET SAMSUNG GALAXY S31	998	998
2100000437	TABLET SAMSUNG GALAXY S32	998	998
2100000438	TABLET SAMSUNG GALAXY S33	998	998
2100000439	TABLET SAMSUNG GALAXY S34	998	998
2400000047	Ladewagen	1.495	1.495
2400000046	Ladewagen	1.495	1.495
2400000048	Ladewagen	975	975
702000001	Software Pneumatik	526	526
702000002	Software Pneumatik	526	526
702000003	Software Pneumatik	526	526
702000004	Software Pneumatik	526	526
702000005	Software Pneumatik	526	526
702000006	Software Pneumatik	526	526
702000007	Software Pneumatik	526	526
702000008	Software Pneumatik	526	526
702000009	Software Pneumatik	526	526
702000010	Software Pneumatik	526	526
702000011	Software Pneumatik	526	526
702000012	Software Pneumatik	526	526
702000013	Software Pneumatik	526	526
702000014	Software Pneumatik	526	526
702000015	Software Pneumatik	526	526
702000016	Software Pneumatik	526	526
702000017	Software Elektro	526	526
702000018	Software Elektro	526	526
702000019	Software Elektro	526	526
702000020	Software Elektro	526	526
702000021	Software Elektro	526	526
702000022	Software Elektro	526	526
702000023	Software Elektro	526	526
702000024	Software Elektro	526	526
702000025	Software Elektro	526	526
702000026	Software Elektro	526	526
702000027	Software Elektro	526	526

702000028	Software Elektro	526	526
702000029	Software Elektro	526	526
702000030	Software Elektro	526	526
702000031	Software Elektro	526	526
702000032	Software Elektro	526	526
6100000023	Messgerät	13.330	13.330
6100000024	Messgerät	22.948	22.948
260000522	Tisch	1.950	1.950
260000523	Tisch	1.950	1.950
260000524	Tisch	1.950	1.950
260000525	Banco	6.687	6.687
260000526	Banco	6.687	6.687
260000481	LABORTISCH ODOOL 15-8S-bZ	1.878	1.878
260000482	LABORTISCH ODOOL 15-8S-bZ	1.878	1.878
260000483	LABORTISCH ODOOL 15-8S-bZ	1.878	1.878
260000510	Elektro Pneumatik Kits	5.048	5.048
260000511	Elektro Pneumatik Kits	5.048	5.048
260000512	Elektro Pneumatik Kits	5.048	5.048
260000513	Elektro Pneumatik Kits	5.048	5.048
260000514	Elektro Pneumatik Kits	4.497	4.497
260000515	Elektro Pneumatik Kits	4.497	4.497
260000516	Elektro Pneumatik Kits	4.497	4.497
260000517	Elektro Pneumatik Kits	4.497	4.497
260000518	Elektro Pneumatik Kits	6.374	6.374
260000519	Elektro Pneumatik Kits	6.374	6.374
260000520	Elektro Pneumatik Kits	6.374	6.374
260000521	Elektro Pneumatik Kits	6.374	6.374
210000379	HP 470 Notebook	933	933
210000380	HP 470 Notebook	933	933
210000381	HP 470 Notebook	933	933
210000382	HP 470 Notebook	933	933
210000383	HP 470 Notebook	933	933
210000384	HP 470 Notebook	933	933
210000385	HP 470 Notebook	933	933
210000386	HP 470 Notebook	933	933

210000387	HP 470 Notebook	933	933
210000388	HP 470 Notebook	933	933
210000367	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000368	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000369	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000370	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000371	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000372	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000373	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000374	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000375	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000376	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000377	HP Pro Mini + Monitor	931	931
210000378	HP Pro Mini + Monitor	931	931
2300000024	3D Drucker	1.370	1.370
2400000045	Ladewagen	853	853

Der erhaltene und im Laufe des Geschäftsjahres nicht verwendete Investitionsbeitrag wird in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten angeführt.

Leasinggeschäfte

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Leasingverträge.

Umlaufvermögen

Die Posten des Umlaufvermögens wurden gemäß Art. 2426, Nr. 8 bis 11-bis ZGB bewertet. Die hierfür verwendeten Grundsätze werden in den Abschnitten zu den entsprechenden Bilanzposten dargelegt.

Vorräte

Die Bestände sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die Anschaffungskosten beinhalten die direkt zuordenbaren Nebenkosten und setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Wert
Bauhof	3.750,62 €
Elektro Labor	4.688,59 €
Holz Werkstatt	9.831,13 €
Laas Werkstatt	1.450,41 €
Maler Werkstatt	7.085,32 €

Maurer Werkstatt	4.450,72 €
Metall Werkstatt	54.052,21 €
Fliesenleger Werkstatt	4.237,62 €
Reinigungs- und Büromaterial	1.737,11 €
Gesamtbetrag	89.546,62 €

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens sind, wie vom Art. 2435-bis ZGB vorgesehen, zum voraussichtlichen Einbringlichkeitswert ausgewiesen.

Die Anpassung an diesen Wert erfolgt durch Bildung einer Wertberichtigung auf Forderungen.

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Kundenforderungen für Euro 1.759,30
- Zu erhaltende Beiträge PNRR für Euro 166.152,97
- Zu erhaltende Zinserträge für Euro 10.123,93
- Sonstige Forderungen für Euro 19,70

Kapitalisierte Finanzierungsaufwendungen

Alle Zinsen und sonstigen Finanzierungsaufwendungen wurden im Geschäftsjahr vollständig abgesetzt. Im Sinne des Art. 2427, Absatz 1, Nr. 8 ZGB, wird bestätigt, dass keine Zinsaufwendungen aktiviert wurden.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach dem Kompetenzprinzip berechnet, durch Aufteilung der mehrere Geschäftsjahre betreffenden Kosten und/oder Erträge.

In folgender Übersicht wird die Zusammensetzung der Abgrenzungsposten aufgezeigt, die im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Abgrenzungsbetrag
Versicherungsprämie ITAS FORD Tourneo GE314VZ	390
5. jährliche Wartung	8.400

Anhang, Passiva und Reinvermögen

Die Passivposten der Vermögensrechnung sind unter Berücksichtigung der nationalen OIC-Rechnungslegungsgrundsätze ausgewiesen. Die spezifischen Bewertungskriterien sind in den Abschnitten der jeweiligen Bilanzposten angeführt.

Reinvermögen

Die Bilanzposten sind im Sinne des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 28 zum Buchwert ausgewiesen.

Der Anfangsbestand des Reinvermögens entspricht den Verwaltungsüberschuss der Schule aus den Vorjahren.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind im Jahresabschluss zum Nominalwert ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

- Lieferantenverbindlichkeiten für Euro 1.581,99
- Zu erhaltende Rechnungen für Euro 6.816,74
- MwSt. Verbindlichkeit für Euro 60.750,79
- Verbindlichkeiten IRAP für Euro 487,59
- Steuereinbehalte für Euro 1.206,55
- Verbindlichkeiten gg. Fürsorgeinstitute für Euro 1.316,00
- Andere Verbindlichkeiten für Euro 12,00

Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf in Eigentum befindliche Güter behaftet sind

Im Sinne des Art. 2427 c.1 Nr.6 del ZGB wird bestätigt, dass weder Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren, noch durch Körperschaftsgüter dinglich besicherte Verbindlichkeiten existieren.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach dem Kompetenzprinzip berechnet, durch die Aufteilung der mehrere Geschäftsjahre betreffenden Kosten und/oder Erträge.

In folgender Übersicht wird die Zusammensetzung der Abgrenzungsposten aufgezeigt, die im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Abgrenzungsbetrag
Restbetrag Zuweisung für Leihbücher	59.320
Sonderzuweisung Vorschuss PNRR	94.460
Restbetrag Investitionsbeitrag von Provinz	45.864
Restbetrag Investitionsbeitrag von Ministerien	5.170
Investitionsbetrag Provinz für die Abdeckung der Abschreibungskosten	559.680
Investitionsbetrag von Ministerien für die Abdeckung der Abschreibungskosten	308.443

Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist das Ergebnis des Geschäftsjahres aus.

Sie liefert eine Darstellung der Geschäftsvorfälle mittels Zusammenfassung der positiven und negativen Erfolgskonten. Die gemäß den Bestimmungen des Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Erfolgskonten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnissen zusammengefasst und sind entsprechend ihrer Zugehörigkeit wie folgt gegliedert: gewöhnliche Geschäfts-, Neben- und Finanztätigkeit.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind jene Erfolgskonten zusammengefasst, die kontinuierlich und im Rahmen der charakteristischen Betriebstätigkeit erwirtschaftet werden und das Kerngeschäft der Körperschaft ausmachen.

Die Finanztätigkeit ist durch Geschäftsvorfällen definiert, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle zusammengefasst, die nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder der Finanztätigkeit zählen.

Gesamtleistung

Die Erlöse sind laut Kompetenzprinzip, abzüglich der Berichtigungen für Rückgaben, Ermäßigungen und Nachlässen, sowie abzüglich der unmittelbar mit diesen zusammenhängenden Steuern ausgewiesen.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen sind die entsprechenden Erlöse zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Leistung verbucht. Bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Die Betriebskostenbeiträge, die gemäß Kompetenzprinzip jenem Geschäftsjahr angehören, in dem das Anrecht auf Auszahlung mit Sicherheit entsteht, sind im Posten A5 ausgewiesen, da sie die Erlöse ergänzen bzw. die Kosten und Ausgaben der charakteristischen Betriebstätigkeit reduzieren.

Die Gesamtleistungen betreffen:

- Erlöse aus Fortbildungskursen für 7.004,96 Euro

Die Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen beziehen sich auf:

- Provinzbeiträge für 447.752,38 Euro: laufende Zuweisung, Leihbücher
- Sonstige laufende Zuwendungen für 188,00 Euro

Die sonstigen Erträge können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

- Investitionsbeitrag für die Abdeckung der Abschreibungskosten für 141.549,24 Euro
- Mehrerlöse Verkauf von Anlagevermögen für 7.000,00 Euro
- Sonstige Erlöse 267,00 Euro

Die erhaltenen Beiträge und Zuweisungen werden in folgender Liste aufgeschlüsselt:

Verteilende Körperschaft	Beitragsart	Zweckbestimmung	Betrag
Autonome Provinz Bozen	Ordentliche Zuweisung	Lauf. Ausgaben und Investitionen	415.218
Autonome Provinz Bozen	Sonstige Zuweisung	Lauf. Ausgaben und Investitionen	96.096
Autonome Provinz Bozen	Sonstige Zuweisung	Vorschuss PNRR	94.460
Bildungsministerium	Zuweisung PNRR	Investitionen PNRR Classroom	83.831
Bildungsministerium	Zuweisung PNRR	Investitionen PNRR Labs	82.322

Betriebliche Aufwendungen

Die Kosten und Aufwendungen sind gemäß dem Kompetenzprinzip, entsprechend ihrer Natur, abzüglich der Rücksendungen, Preisnachlässe und Prämien und unter Berücksichtigung ihrer Zugehörigkeit zu den Erlösen in den entsprechenden Posten ausgewiesen, wie vom nationalen OIC – Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 12 vorgesehen.

Beim Kauf von Gütern wurden die entsprechenden Aufwendungen zum Zeitpunkt der materiellen Übertragung des Eigentums ausgewiesen, wobei für die materielle Übertragung jener Zeitpunkt gewählt wurde, an dem die damit zusammenhängenden Chancen und Risiken übergegangen sind. Bei den erworbenen Dienstleistungen sind die entsprechenden Aufwendungen zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Leistung verbucht. Bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse zu ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Kurze Beschreibung der betrieblichen Aufwendungen:

- Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren wurde 164.653 Euro aufgewendet. Insbesondere handelt es sich hierbei um sonstiges Verbrauchsmaterial für Euro 153.875 (Elektro Verbrauchsmaterial, Verbrauchsmaterial für Maurerlehrgang, Verbrauchsmaterial Metall,...).
- Die bezogenen Dienstleistungen belaufen sich auf 178.969 Euro. Insbesondere handelt es sich hierbei um Dienstverträge für 28.298 Euro, Aufwendungen für Wartungen und Reparaturen von Geräten und Maschinen

belaufen in Höhe von 60.940 Euro, Aufwendungen für Institutionelle Verwaltungsorgane in Höhe von Euro 28.799.

- Zudem wurden im Geschäftsjahr Güter von Dritten in Höhe von 64.301 Euro in Anspruch genommen.
- Abschreibung der materiellen Güter 134.777 Euro.
- Abschreibung der immateriellen Güter 6.772 Euro.
- Die Bestände von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bzw. Handelswaren haben sich im Laufe des Geschäftsjahres um 36.510 Euro reduziert.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 25.463 Euro. Es handelt sich hierbei um Müllentsorgungsabgabe, Kraftfahrzeugsteuer, Zeitschriften, sonstige Gebärungskosten und nicht verrechenbaren Steuern.

Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge und -aufwendungen sind entsprechend dem im Geschäftsjahr angereiften Ausmaß nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen und beziehen sich auf Zinserträge welches das Schatzamtkonto generiert sowie Zinsaufwände für die dreimonatliche MwSt.-Liquidierung.

Betrag und Art der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Erträge oder sonstige positive Komponenten erfasst, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen.

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Aufwendungen erfasst, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen.

Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr, und zwar laufende, gestundete und vorausgezahlte

Die laufenden Steuern wurden laut den geltenden steuerrechtlichen Vorschriften berechnet und ausgewiesen.

Gestundete und vorausgezahlte Steuern

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält keine aktiven und passiven latenten Steuern, da keine zeitliche Verschiebung zwischen Steuerschuld aus dem Jahresabschluss und theoretischer Steuerschuld besteht.

Anhang, sonstige Angaben

Nachstehend werden alle sonstigen gemäß ZGB geforderten Angaben aufgeführt.

Daten zur Beschäftigung

Im laufenden Geschäftsjahr hat die Körperschaft kein Personal beschäftigt. Das Lehr- und Verwaltungspersonal wird von der Autonomen Provinz Bozen gehalten.

Vergütungen, Vorschüsse und gewährte Kredite an Geschäftsführer und Aufsichtsräte, sowie die für sie eingegangenen Verpflichtungen

Die Körperschaft hat keine Vergütungen zugunsten des Verwaltungsorgans bewilligt; es liegen zudem keine entsprechenden Vorauszahlungen oder Forderungen vor. Darüber hinaus hat die Körperschaft keinerlei Verpflichtungen diesbezüglich in Form von Garantien jeglicher Art übernommen.

Verpflichtungen, Garantien und Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind

Es liegen keine finanziellen Verpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind, vor.

Informationen zu den Geschäften mit verbundenen Parteien

Die Geschäftsvorfälle mit verbundenen Parteien betreffen vorwiegend die institutionelle Tätigkeit. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine relevanten Operationen durchgeführt, die nicht zu den normalen Marktbedingungen vorgenommen wurden.

Informationen zu den Vereinbarungen, die nicht aus der Vermögensrechnung hervorgehen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus der Vermögensrechnung hervorgehen.

Informationen zu den bedeutenden Ereignissen nach Abschluss des Geschäftsjahres

Mit Bezug auf Punkt 22-quarter des Art. 2427 ZGB sind keine nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetretenen Ereignisse von besonderer Bedeutung anzugeben, die sich relevant auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben könnten.

Informationen zum konsolidierten Jahresabschluss

Der konsolidierte Jahresabschluss wird von der kontrollierenden Körperschaft Autonome Provinz Bozen erstellt und liegt bei derselben auf.

Informationen zu den abgeleiteten Finanzinstrumenten gemäß Art. 2427-bis ZGB

Die Körperschaft hält keine abgeleiteten Finanzinstrumente.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Körperschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Die Körperschaft unterliegt der Leitung und Koordination der Autonomen Provinz Bozen und wird zur Gänze von dieser beherrscht.

Vorschlag zur Verwendung der Gewinne oder zur Deckung der Verluste

Aufgrund der obigen Ausführungen und im Sinne des Art. 6 des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, schlägt die Schuldirektion vor die Zweckbindung des Jahresergebnisses auf nachfolgende Rechnungsjahre aufzuschieben.

Abschluss Anhang

Es wird bestätigt, dass der vorliegende Jahresabschluss, bestehend aus Vermögensrechnung, Erfolgsrechnung, der Kapitalflussrechnung und Anhang die Vermögens- und Finanzsituation der Körperschaft, sowie das Geschäftsergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass derselbe den buchhalterischen Aufzeichnungen entspricht. Wir fordern Sie deshalb auf, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31/12/2023 und die vom Verwaltungsorgan vorgeschlagene Verwendung des Jahresergebnisses zu genehmigen.

Die Bilanz ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen.

Die Schuldirektorin

Dr. Virginia Maria Tanzer